

Feuerwehr rückt 109 Mal aus

JAHRESBERICHT 14 Brände in Oestrich-Winkel

OESTRICH-WINKEL (red). 14 Brände, 63 Hilfeleistungen und 32 Fehlalarmierungen: 109 Mal rückte die Feuerwehr 2016 aus, berichtete Stadtbrandinspektor Christian Ringel bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Oestrich-Winkel. Das waren noch mal sechs Einsätze mehr als 2015. 130 aktive Einsatzkräfte zählen die Feuerwehren. Zur Aus- und Fortbildung haben sie insgesamt 161 Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene besucht. 10649 Stunden wurden bei Einsätzen, Ausbildung und Übungen geleistet. Ein wichtiger Bestandteil der Wehren seien die Jugendfeuerwehren, die zurzeit 52 Mitglieder haben, wie Ringel erklärte. Bürgermeister Michael Heil (CDU) dankte den Feuerwehrleuten für ihr Engagement, aber auch für die finanzielle Unterstützung. Die vier Feuerwehrvereine halfen auch 2016 bei der Beschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät.

Wie hervorragend die Feuerwehren zusammenarbeiteten, sei beim Großbrand des Baubetriebs mehr als im Februar vergangenen Jahres zu beobachten gewesen. Der Mittelheimer Wehrführer Steffen Nink und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Ingo Platz wurden zum Brandmeister befördert. Sieben Feuerwehrleuten konnte an diesem Abend die Anerkennungsprämie des Landes Hessen verliehen werden. Zehn Jahre dabei sind Markus Bungert, Leander Szeiler und Sönke Kloppies. Sie bekamen jeder 100 Euro. 200 Euro für 20 Jahre erhielt Markus Kreis. Wolfgang Gräf und Rainer Wolf bekamen 500 Euro für 30 Jahre und Claus-Werner Vogt 1000 Euro für 40 Jahre. Er bekam dafür auch das Goldene Brandschutzehrenzeichen ebenso wie Uwe Prinz, Jens Semmler, Michael Grundel und Werner Radunz. Das Silberne Brandschutzehrenzeichen für mindestens 25 aktive und pflichttreue Jahre ging an Manfred Kühn.

Energieberatung in Eltville und Oestrich-Winkel

VORTRAG Auftakt zu alternativen Heiztechniken

OESTRICH-WINKEL/ELTVILLE (red). Die Vortragsreihe „Wohnkomfort erhöhen – Energie einsparen“, die vom Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus (KEE) und der Verbraucherzentrale Hessen gemeinsam mit Kommunen des Kreises organisiert wird, startet am Mittwoch, 22. März, auch im Rheingau in Oestrich-Winkel und Eltville. Das Projekt werde über das EU-Leaderprogramm gefördert, so die Mitteilung des KEE. In zehn Fachvorträgen werden die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen, Kornelia Klimmek und Jürgen Sabeder, einen Überblick rund um energetische Sanierung, Heizung, Dämmung und Energiesparmaßnahmen im Haushalt geben. Es sind jeweils fünf Vorträge in Oestrich-Winkel und in Eltville geplant. Der erste Vortrag findet am Mittwoch 22. März, um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Oestrich statt. Dabei geht es ums Thema „Klimafreundliche Heizungen: Alternative Heiztechniken“. Energieberater Sabeder beant-

wortet Fragen rund um das Thema Heizung, Förderungsmöglichkeiten und Energiesparen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Energieeinsparung bedeute nicht Verzicht oder Absenken von Lebensqualität, erklärt Ingrid Reichbauer vom KEE. Auch den Themen Heizen mit Sonne, energetische Gebäudesanierung mit ökologischen Baumaterialien und Dämmstoffen sowie der Frage, wie aus einem Altbau ein Energiesparhaus werden kann, sind Vorträge gewidmet. Zwei Vorträge befassen sich mit den Bereichen Energiestandards und Energieausweis. Bei einem weiteren Themenabend geht es um die Verbindung von Barrierefreiheit und energetischer Sanierung. Ein Vortrag gibt einen Gesamtüberblick über Fördermöglichkeiten.
i Informationen über die Veranstaltungsreihe und die Termine sind auf der Homepage www.wohnkomfort-energiesparen-rtk.de zu finden.

GLÜCKWUNSCH

WALLUF. Christine Sewald zum 85. Geburtstag.
GEISENHEIM. Detlef Zeltner zum 70. Geburtstag.
ELTVILLE. Klaus Dübbers zum 70. Geburtstag.
MARIANTHAL. Stefan Martusz zum 85. Geburtstag.
RÜDESHEIM. Benno Korn zum 85. Geburtstag.

Geschäftsanzeigen

Kursleiter & Kursanbieter GESUCHT!

Sie möchten einen Kurs (z.B. Kampfsport, Tanz, Yoga, Gymnastik, Zumba, Ballett etc.) anbieten, finden aber keine Räumlichkeiten, oder sind mit ihrer jetzigen nicht zufrieden?



Wir planen zum Ende 2017 in Rüdesheim die Eröffnung eines Studios für Tanz, Bewegung und andere Sportarten.

Möchten Sie von Anfang an mit dabei sein?

Dann fordern Sie bitte unseren Fragebogen unter K-4@gmx.net.

Wir freuen uns auf Sie!

In die Welt der Instrumente

SCHNUPPERPROGRAMM Neue Musikschule Geisenheim präsentiert ihr Angebot in den Räumen der Rheingauschule

Von Christina Schultze

GEISENHEIM. 25 Jahre und kein bisschen leise, vor allem nicht am Tag der offenen Tür, zeigte sich der Verein Neue Musikschule mit einem umfangreichen Schnupperprogramm in den Räumen der Rheingauschule. Unter fachlicher Anleitung des Musiklehrerteams hieß es für Besucher, die verschiedenen Instrumente auszuprobieren und erste musikalische Versuche zu unternehmen. Musikschule zum Anfassen, für kleine wie große Gäste, die sich informieren wollten, um sich später eventuell für ein Lieblingsinstrument zu entscheiden.

Beste Voraussetzungen zur musikalischen Weiterbildung

Marian Mehl und Manuel Sännger haben ihr passendes Instrument schon lange gefunden. Gemeinsam mit anderen Ensembles zeigten sie zum Auftakt in der Aula ihre Virtuosität an Schlagzeug und Bassgitarre. Mit dem Jazz-Standard „Afro Blue“ präsentierten die jungen Musiker ihr Können, gefolgt von einem fünfköpfigen Rockensemble, das den Pink Floyd Titel „Wish you were here“ interpretierte. Dozent und Moderator René Christmann stellte die Gruppen vor und demonstrierte mit seinen jungen Künstlern am Beispiel des Latin-Titels „Oye como va“, wie die Erarbeitung eines neuen Stückes im Probenraum vor sich geht. Seit er vier Jahre alt ist, hängt Marian Mehls Herz am Schlagzeug. Sein musikalischer Onkel hat den inzwischen 16-Jährigen dafür begeistert. „Das war mein Ding von Anfang an“, schwärmt der Gutenberg-Realschüler, der in der Neuen Musikschule die besten Voraussetzungen zur musikalischen Weiterbildung hat. „Wir wollen uns als Musikschu-



Ganz in ihrem Element: Die fünfjährige Charlotte probiert unter Anleitung von Dozent Rene Christmann beim Schnupperprogramm der Neuen Musikschule Geisenheim das Schlagzeug aus. Foto: RMB/Heinz Margielsky

le einem breiten Publikum vorstellen, den Interessierten die Hemmschwelle nehmen und in lockerer Runde zum Mitmachen animieren“, nennt Patricia Klüh, eine der Geschäftsführerinnen des Vereins, den Grund für den Tag der offenen Tür, der ab diesem Jahr wieder regelmäßig stattfinden soll. Die Akademie für gemeinsames Musizieren, die im gesamten Rheingau flächendeckend für qualifizierten Musikunterricht steht, feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und kann mit ihrem 45-

köpfigen Kollegium aus hochqualifizierten Musikerkollegen auf über 600 Musikschüler blicken. Die vierjährige Malia gehört vielleicht bald dazu. Entzückt stürzt sie sich, begleitet von den Großeltern Hans-Peter und Eva Maria Ewen, in die Welt der Flöteninstrumente, die Dozentin Sonja Beling bereithält. Von der Garkleinflöte über die Sopranini bis zur Bassflöte geht die Auswahl. Malia probiert alle freudestrahlend aus, während Bruder Noah (6) als angehender Schlagzeuger sich

mehr für die Rhythmusinstrumente interessiert. Die stellt Claus Mager vor, der schon einige Bongospieler um sich versammelt hat. „Ihr müsst die Bongos zwischen eure Beine nehmen und mit der flachen Hand parallel zum Fell schlagen“, gibt er Anweisung. Nebenbei ist Charlotte (5) in ihrem Element. Sie will unbedingt Schlagzeug spielen und hat auch schon den richtigen Rhythmus im Blut. Doch nicht nur die Kinder nehmen das Schnupperangebot an

den Instrumenten gerne wahr. Christel Beckers Traum vom Trompete spielen hat sich leider nie erfüllt. „Heute bin ich gekommen, um mal auszuprobieren, ob ich ein paar Töne rauskriege“, lacht die ältere Besucherin und ist bei Bernd Müller genau richtig, der neben der Trompete auch das Kornett und das Waldhorn vorstellt. Auch aus den angrenzenden Räumen klingen musikalische Töne. Ob Geige, Cello, Saxophon oder Gitarre, die Auswahl ist riesengroß.

RHEINGAUER PINNWAND

Chorgemeinschaft Walluf
Die Mitgliederversammlung der Sänger aus Walluf findet am Montag, 20. März, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Niederwalluf statt. Tagesordnungspunkte sind außer den Berichten der Vorsitzenden, der Kassiererin und des Chorleiters Ehrungen, Termine und Veranstaltungen. Wichtigster Punkt der Tagesordnung wird die Neuwahl des Gesamtvorstandes sein.

Förderverein Gymnasium Eltville
Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 23. März, um 19.30 Uhr in der Proberstube des Weingutes „Bur“, Oberstraße 3, in Kiedrich statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorsitzenden und des Kassenswartes. Gewählt werden Beisitzer, außerdem sind Satzungsänderungen zu Schulprojekten zu beschließen. In einem Vortrag wird das „Miale“-Projekt vor-

gestellt. Weitere Informationen: <http://www.fv-gym-eltville.de>.

Ortsausschuss Stephanshausen
Die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Rheingau lädt alle Menschen, die sich gerne im Kirchort Stephanshausen engagieren möchten, zur nächsten Sitzung des Ortsausschusses am Dienstag, 21. März um 19.30 Uhr ein. Die Sitzung findet im Pfarrheim statt.

KURZ NOTIERT

Friedensgebet: „Gegen den Hass“
MITTELHEIM (red). Das nächste Ökumenische Rheingauer Friedensgebet findet am Montag, 20. März, um 18 Uhr in der Basilika Sankt Ägidius in Mittelheim statt. Die Friedensrede hält Helmut Fischer zum Thema „Gegen den Hass“.

„Allocated Visions“ in Eltville
ELTVILLE (red). Der Modedesigner und Hobby-Fotograf Peter Scharfenberg präsentiert in einer Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Müze 2 in der Wallufer Straße „Allocated Visions“. Er zeigt Häuser, Orgelpfeifen, Statuen nicht in ihrer gewohnten Umgebung, sondern platziert sie vor fremden Hintergründen. Interessierte sind zur Vernissage am Mittwoch, 22. März, ab 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Wallufer Straße 10 eingeladen.

Neues zur Patientenverfügung
ELTVILLE (red). Die Kolpingsfamilie Eltville lädt am Dienstag, 21. März, ab 19.30 Uhr zum Infoabend über das Thema Patientenverfügung ins Pfarrzentrum in Eltville ein. Durch die jüngste Rechtsprechung und durch gesetzliche Bestimmungen hat sich einiges geändert. Als Referent wurde ein Fachmann gewonnen.

Villen an der Rheingauer Riviera
ELTVILLE (red). Die Gästeführerin und Heimatarchivarin Helga Simon lädt am Mittwoch, 22. März, um 19 Uhr in der Kurfürstlichen Burg zu einem Vortrag über „Villen an der Rheingauer Riviera und ihre Geschichte“ ein. Dabei geht es um die Villen vom Brodmannsgässchen bis zur Burg Crass. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Stadtarchivs werden erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Jahreskonzert von Chorios widmet sich der Nacht

Unter dem Motto „Sweet Dreams – Eine Reise durch die Nacht“ steht das Jahreskonzert des Jazz- und Gospelchors „Chorios“ am Samstag, 25. März, im Rheingau-Attarium des Geisenheimer Domzentrums. Lieder rund um das Thema Nacht stehen auf dem Programm: sanfte Balladen,

kraftvolle Gospels, aber auch mitreißende Popsongs von Weltstars wie Elton John, Billy Joel und The Eurythmics. Begleitet wird der Chor von Martin Pfeifer am Piano und Eike Freier am Schlagzeug. Das Konzert steht unter der Leitung von Frank Eckhardt. Foto: Chorios

WIESBADENER KURIER Wiesbadener Tagblatt

Herausgeber: Hans Georg Schmäcker
Verlag: Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 4830; Fax (06131) 485868; AG Mainz HRA 0535, pHG: Verlagsgruppe Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH.
Geschäftsführung: Hans Georg Schmäcker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Chefredakteur: Stefan Schröder, Wiesbaden (redaktionell verantwortlich)
Mitglied der Chefredaktion: Martin Schirling
Stadtausgabe Wiesbaden: Olaf Streubig (Ltg.), Heinz-Jürgen Hauzel (Vertretung) **Bezirksausgaben:** Sascha Kircher, **Chefreporter:** Reinhard Bredenbach, **Politik/Wirtschaft:** Karl Schlieker, **Kultur:** Birgitta Lamparth, **Sport:** Dennis Rink, Tobias Gold-

brunner **Berliner Büro:** Eva Quadbeck, Dr. Gregor Mayntz **Nachrichten:** Christian Matz **Art Director:** Stefan Vieten **Journal:** Monika Nellesen **Magazinredaktion:** Claus Wolff **Crossmedia/Foto/Bewegtbild:** Alexandra Eisen, Sascha Kopp **Chefredakteur Online:** Lutz Eberhard **Geschäftsleitung Markt:** Bernd Koslowski **Anzeigen:** Gerhard Müller (verantwortl.) **Lesermarkt:** Angela Harms **Logistik:** Lars Groth **Druck:** Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. **Bezugspreis monatl. inkl. MwSt. und Zustellung im Paket „Print & Web“** 36,30 € (Träger), 38,50 € (Post/Inland). Abonnementkündigungen müssen schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung. **Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 45 vom 1. Januar 2017.** Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 14 vom 1. Juni 2016.